

## Außenhandelsstatistik Kärnten 2018

(basierend auf den durch Extra- und Intrastat erfassten Warenströme anhand der neuen Berechnungsmethode, lt. Warenstromanalyse in Österreich - Unternehmen mit Steuersitz in Österreich, auf Unternehmenssitze herunter gebrochen - exklusive DL, Quelle Statistik Austria)

### Außenhandelseckdaten:

Kärnten weist in seiner Außenhandelsstatistik für das Jahr 2018 folgende Eckdaten auf:

- Einfuhr (Warenimporte) 2018: € 7,038 Mrd. (+ 8,3 % gg. 2017)
- Ausfuhr (Warenexporte) 2018: € 8,108 Mrd. (+ 7,5 % gg. 2017)

Daraus resultiert eine positive Außenhandelsbilanz 2018 von  
**+ € 1,070 Mrd.**

Kärntens Exporte verzeichneten im Jahr 2018 einen kräftigen Anstieg von 7,5 %. Nach dem Export-Wachstum von 7,8 % im Jahr 2017 sind die € 8,108 Mrd. der höchste Waren-Export-Wert der je in Kärnten erwirtschaftet wurde. Die Gesamt-Exporte 2018 durchbrachen erstmals die Schallmauer von € 8 Mrd. und erreichten somit den neuen absoluten Rekord-Wert an Waren-Exporten.

Kärntens Waren-Importe stiegen mit einem Plus von 8,3 % ebenfalls stark an und erreichten mit € 7,038 Mrd. ebenfalls eine neue Rekord-Marke. Diese stabile Import-Entwicklung kann als zusätzlicher Indikator für die weiterhin stabile und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in Kärnten gewertet werden.

**Kärntens Wirtschaft erzielte in Summe einen Außenhandelsbilanz-Überschuss im Jahr 2018 von € 1,070 Mrd.**

**Kärnten festigt damit seine Position im Kreis von nur 5 Bundesländern mit einer positiven Außenhandels-Bilanz (OÖ, STMK, T, VBG, K).**

Der Außenhandelsbilanz-Überschusses aus dem reinen Warenaustausch bleibt somit wie in den letzten Jahren bei gut € 1 Mrd. Diese aktuellen Werte untermauern, dass die Export-Wirtschaft DIE Wirtschaftssäule Nummer 1 in Kärnten ist und bleibt.

## Kärntens wichtigste Top-10 Export- und Importländer 2018:

### Export:

1. Deutschland:	€ 2,359 Mrd. (+ 9,7% gg. 2017)
2. USA:	€ 897 Mio. (+/- 0 % gg. 2017)
3. Italien:	€ 808 Mio. (+ 5,2 % gg. 2017)
4. Slowenien:	€ 338 Mio. (+ 10,2 % gg. 2017)
5. China:	€ 331 Mio. (+ 57 % gg. 2017)
6. Malaysia:	€ 285 Mio. (+ 8,5 % gg. 2017)
7. Frankreich:	€ 257 Mio. (+ 0,3 % gg. 2017)
8. Schweiz:	€ 236 Mio. (+ 0,5 % gg. 2017)
9. Ungarn:	€ 217 Mio. (+ 3,4 % gg. 2017)
10. Polen:	€ 195 Mio. (+ 10,5 % gg. 2017)
11. Tschechien:	€ 187 Mio. (+ 8,9 % gg. 2017)
14. <i>Großbritannien:</i>	€ 126 Mio. (- 8,7 % gg. 2017)

### Import:

1. Deutschland:	€ 2,181 Mrd. (+ 1,5 % gg. 2017)
2. Italien:	€ 581 Mio. (+ 7,6 % gg. 2017)
3. China:	€ 537 Mio. (+ 12,1 % gg. 2017)
4. USA:	€ 357 Mio. (+ 16,3 % gg. 2017)
5. Japan:	€ 348 Mio. (+ 2,3 % gg. 2017)
6. Slowenien:	€ 265 Mio. (+ 9,8 % gg. 2017)
7. Russland:	€ 207 Mio. (+ 111,9 % gg. 2017)
8. Tschechien:	€ 194 Mio. (+ 17,7 % gg. 2017)
9. Polen:	€ 181 Mio. (+ 2,7 % gg. 2017)
10. Niederlande:	€ 149 Mio. (- 11,0 % gg. 2017)
11. Belgien:	€ 130 Mio. (+ 14,7 % gg. 2017)
22. <i>Großbritannien</i>	€ 65 Mio. (+ 16,8 % gg. 2017)

### Fazit:

#### **Exporte:**

Die Exporte mit unseren Top-Handelspartnern konnten 2018 deutlich ausgebaut werden. Besonders das große Export-Plus mit unserem wichtigsten Auslandsmarkt Deutschland sticht hervor. Die USA bleiben nach enormen Zuwächsen in den letzten Jahren stabil auf Platz 2, Italien erholt sich weiter und legt um gut 5 % zu. Die Exporte nach Slowenien stiegen um 10,2 % und untermauern die Wichtigkeit dieses Marktes. Herausragend ist der Export-Zuwachs nach China: mit + 57 % katapultiert sich China in die Top-5. Innerhalb der Top-10 gib es nur Export-Zuwächse.

#### **Importe:**

Kärntens Importe 2017 sind geprägt von durchwegs konstanten Zuwächsen mit den Haupt-Import-Ländern. Besonders das Plus mit Italien und Slowenien sowie die 2-stelligen Steigerungen mit China, den USA und Tschechien fallen auf. Stark erholt zeigen sich die Importe aus Russland: nach jahrelangen Rückgängen springt Russland mit einem Plus von 111,9 % an die 7. Stelle der Importländer.

## Waren-Struktur Kärntner Exporte & Importe im Jahr 2018

### Waren-Exporte 2018 (in EUR und %-Veränderung zum Vorjahr):

1. Kessel, Maschinen, Apparate & mechanische Geräte	1,965 Mrd. (+12,2 %)
2. Elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechn. Waren	1,811 Mrd. (+ 1,4 %)
3. Holz und Waren daraus, Holzkohle	604 Mio. (+ 7,6 %)
4. Eisen und Stahl	438 Mio. (+ 80,3 %)
5. Kunststoffe und Waren daraus	426 Mio. (+ 5,1 %)
6. Anorganische chemische Erzeugnisse	376 Mio. (+ 38,5 %)
7. Papier und Pappe	245 Mio. (+ 10,6 %)
8. Waren aus Steinen, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen	176 Mio. (- 5,1 %)
9. Verschiedene chemische Erzeugnisse	172 Mio. (- 13,3 %)
10. Optische/Fotografische Geräte, Mess- und Prüfinstrumente	155 Mio. (+ 18,5 %)

### Waren-Importe 2018 (in EUR und %-Veränderung zum Vorjahr):

1. Kessel, Maschinen, Apparate & mechanische Geräte	1,134 Mrd. (+11,9 %)
2. Elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechn. Waren	802 Mio. (+ 1,2 %)
3. Zugmaschinen, Kfz, Krafträder, nicht schienengebun. Fahrz.	394 Mio. (- 7,1 %)
4. Kunststoffe und Waren daraus	372 Mio. (+ 6,2 %)
5. Erze sowie Schlacken und Aschen	291 Mio. (+ 126,6 %)
6. Anorganische chemische Erzeugnisse	280 Mio. (+ 30,2 %)
7. Holz und Holzwaren, Holzkohle	237 Mio. (+ 11,6 %)
8. Waren aus Eisen oder Stahl	213 Mio. (+ 16,3 %)
9. Mineralische Brennstoffe, Mineralöle & Erzeugnisse daraus	197 Mio. (+ 33,3 %)
10. (Med.) Möbel, Bettausstat., Beleuchtungen, vorgef. Gebäude	178 Mio. (- 6,6 %)

Die Warenstruktur des Kärntner Außenhandels ist sowohl Export- als auch Importseitig weiterhin geprägt von den Warengruppen „Kessel, Maschinen, Apparate & mechanische Geräte“ sowie „Elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechnische Waren“. Beiden Warengruppen sind in Ihrer Wertschöpfungskette eng verbunden und bestimmen Export- wie Importseitig den Warenaustausch.

Exportseitig belegt nun wieder die Warengruppe „Kessel, Maschinen, Apparate & mechanische Geräte“ Platz 1 in der Waren-Export-Struktur Kärntens. Erfreulich ist, dass in den Top-2-Warengruppen weiterhin rund doppelt so viel aus Kärnten exportiert als importiert wird. Das unterstreicht noch mehr die Wichtigkeit dieser beiden Branchen für den Export und die Wirtschaft in Kärnten gesamt. Holz und Holzprodukte bleiben stabil unsere 3. wichtigste Export-Warengruppe. Stark zugelegt haben im Export Eisen und Stahl sowie anorganische chemische Erzeugnisse und Papier und Pappe. Erfreulich ist auch, dass es in den Top-10-Export-Waren-Gruppen keine nennenswerten Rückgänge gibt.

Importseitig haben neben den 2 Top-Waren-Gruppen so gut wie alle weiteren Branchen-Importe zugelegt (insbesondere Erze/Schlacken/Aschen sowie anorganisch-chemische Produkte und mineralische Brennstoffe/Mineralöle). Der breit aufgestellte Import-Zuwachs untermauert die schon erwähnte stabile Wirtschaftsentwicklung. Lediglich bei Zugmaschinen/Kfz gibt es einen zu erwähnenden Import-Rückgang.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

**MMag. Dr. Meinrad Höfferer**

Abteilungsleiter Außenwirtschaft und EU, Wirtschaftskammer Kärnten

E [meinrad.hoefferer@wkk.or.at](mailto:meinrad.hoefferer@wkk.or.at); T 0590904-750